

## Machen Sie mit am nutritionDay 2022!



nutritionDay  
WORLDWIDE

Sehr geehrte, liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,  
arbeiten Sie im Krankenhaus oder Pflegeheim?

Gibt es in Ihrer Einrichtung Ernährungsstrukturen (Erfassung des  
Ernährungszustandes der Patient\*innen, Ernährungsscreening,  
festgelegte Abläufe zur Ernährungstherapie, etc.)?

Da wäre noch viel zu tun?

Dann befinden Sie sich unter den zahlreichen Einrichtungen, die wir neben den bereits aktiven  
Institutionen dringend erreichen wollen, um an einem Stichtag – dem nutritionDay – die  
Situation auf ihrer Station einmal zu dokumentieren.

Alle Daten, die 2022 von Ihnen erhoben werden, fließen in eine Analyse ein, die vom BMEL in  
Auftrag gegeben wurde, um die Ist-Situation in Krankenhäusern und Pflegeheimen festzuhalten.  
Daraus sollen dann auf politischer Ebene geeignete Maßnahmen abgeleitet werden, um  
Strukturen schaffen bzw. verbessern zu können.

### Hintergrund:

Die Auswertung früherer nutritionDay-Daten und der Deutschland-Aktion 2018 hat bereits gezeigt,  
dass Mangelernährung auch bei deutschen Klinikpatienten und Pflegeheimbewohnern ein  
relevantes Gesundheitsproblem darstellt. Ernährungsstrukturen sind nicht standardmäßig  
vorhanden, nach wie vor besteht ein deutliches Defizit an ernährungsmedizinischer  
Fachkompetenz. Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungsversorgung in Krankenhäusern und  
Pflegeheimen sind dringend erforderlich, um der Entwicklung von Mangelernährung präventiv  
entgegenzuwirken und bestehende Ernährungsprobleme adäquat zu behandeln. Die Datenlage in  
Deutschland ist allerdings spärlich.

### Welches Ziel verfolgt dieses Projekt?

Ziel der diesjährigen erneuten nutritionDay Deutschland-Aktion ist es daher, die Datenbasis zur  
Ernährungssituation in deutschen Kliniken und Pflegeheimen zu erweitern und möglichst  
flächendeckende Daten zur Prävalenz von Mangelernährung und zu bestehenden  
Versorgungsstrukturen in Krankenhäusern und Pflegeheimen in Deutschland zu erhalten.

Dabei liegt der Schwerpunkt der Erhebung in diesem Jahr bei der Qualität der  
Ernährungsversorgung – von der Mahlzeitenversorgung über die pflegerische Unterstützung bis  
zur ärztlichen und diätetischen Ernährungstherapie.

### Machen Sie mit am nutritionDay 2022 am Donnerstag, den 10. November 2022!

Das Projekt ist auf die Unterstützung von Krankenhäusern und Pflegeheimen in ganz Deutschland  
angewiesen. **Daher bitten wir um Ihre Teilnahme am 10. November.** Die Datenerhebung ist  
**anonym, kostenfrei** und erfordert **kein Spezialwissen**. Jedes Krankenhaus und Pflegeheim kann  
mit einer oder mehreren Stationen bzw. Wohnbereichen mitwirken. Die Registrierung erfolgt über  
[www.nutritionday.org](http://www.nutritionday.org) – auch alle Fragebögen und umfassende Hinweise zur Durchführung  
erhalten Sie über diese Website.

**Haben Sie Fragen zum Projekt?**

**Sind Sie an einer Online-Schulung zur Durchführung oder an Unterstützung bei der Eingabe der erhobenen Daten interessiert?**

Dann melden Sie sich gerne bei

**E-Mail:** [interest@nutritionday.org](mailto:interest@nutritionday.org)

**Tel.:** +49 911 530 296 170

**Die erste kostenlose Online-Schulung findet am Mi, 21.09.22 um 16 Uhr statt. Über die genannte E-mail-Adresse können Sie sich anmelden.**

Die Aktion wird von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit der nutritionDay Geschäftsstelle, der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V. (DGEM), der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE), dem Berufsverband Oecotrophologie e. V. (VDOE) und dem Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e. V. (VDD) durchgeführt. Auch die Arbeitsgruppe Ernährungsmedizin und Ernährungstherapie (AG EMET) unterstützt diese Aktion.